SCHWEIZ

• Österreich punktet mit kurzer Anreise
• niedrige Inflationsrate • Immaterielles ist wichtig

Carmen Breuss
carmen.breuss@austria.info

Warum in der Schweiz aktiv werden?

Die Schweiz ist international ein begehrter und hart umworbener Quellmarkt. In Europa liegt sein **BIP pro Kopf nach Luxemburg an 2. Stelle.** Der Qualitätsanspruch touristisch konsumierter Leistungen ist hoch. Österreich kann, so wie alle Nachbarländer, mit einer prinzipiell kurzen Anreise und zahlreichen Verkehrsanbindungen punkten.

Was beschäftigt die Menschen in der Schweiz? Worüber spricht die Reisebranche?

Gemäß der Oktober-Quartalsumfrage hat sich die Konsumstimmung verschlechtert. Die Beurteilung der eigenen finanziellen Lage sinkt auf einen historischen Tiefststand. **Die Neigung zu großen Anschaffungen verharrt auf deutlich unterdurchschnittlichem Niveau.** Sehr **positiv** eingeschätzt wird weiterhin die Lage am **Arbeitsmarkt.**

Wussten Sie schon ...?

SWISS Air Rail verbindet die Bahn An- und Abreise mit der Flugreise. Für die gesamte Reise braucht es **nur eine einzige Buchung** und nur einen Check-In. Der Boardingpass dient dabei auch als Zugticket.

Die Top-Headlines in der Schweiz

Vorsorge für einen Energieengpass.

Die Stromversorgungssicherheit der Schweiz ist laut Experten nicht gravierend gefährdet, dennoch könnten Engpässe auftreten. Der Bund setzt seine Stromsparkampagne weiter fort. Die vom Bundesrat beschlossenen Maßnahmen wie mobile Gas- und weitere Reservekraftwerke leisten bereits einen signifikanten Beitrag zur Energieversorgung im Winter.

Besteht Lust auf Reisen?

Nach zwei Sommern mit starkem Inlandswachstum war das Bedürfnis nach Ferien in den Mittelmeerländern groß – Reiseveranstalter berichten von **Umsatzzahlen wie 2019.** Darüber, ob die Sehnsucht nach Auslandsreisen nun auch im Winter da ist und Familien nach Österreich zurückkehren, entscheiden u.a. mögliche erneute Corona-Maßnahmen und etwaige Preissteigerungen.

Wie wirken sich Inflation und Energiekrise auf das Reisen aus?

Der Franken war diesen Herbst so stark wie noch nie. Reisen ins Ausland werden dadurch günstiger. Die durch die Inflation bedingten erhöhten Preise gleichen diesen Wechselkurs-Vorteil jedoch wieder aus. Die Inflation in der Schweiz lag im September **lediglich bei**

3,3%

Die steigenden Preise in Österreich werden medial v.a. über Vergleiche der Skipass-Preise thematisiert, Ski-Bashing gibt es keines.

Top-Trends aus Freizeit, Gesundheit und Informationsverhalten

Das breite **Wohlstandsverständnis** der Schweizer Bevölkerung umfasst auch **immaterielle**

Lebensbedingungen

wie eine intakte Natur, die durch den Klimawandel direkt bedroht ist. Hitzewellen und die damit verbundene Trockenheit sind demnach auch diejenigen Auswirkungen des Klimawandels, die den Schweizerinnen und Schweizern am meisten Sorgen bereiten.

Stand der Angaben: 24.11.2022